

## Presseinformation

17. Juli 2007

### Erfolgreiche NÖ-Bilanz bei Wirtschaftsförderungen

Das Land Niederösterreich hat auch im Vorjahr innovative Wirtschaftsprojekte massiv unterstützt und auch entsprechende Fördermittel der EU lukriert. Mit einem Förderaufwand von fast 110 Millionen Euro wurde ein Investitionsvolumen von 907 Millionen Euro ausgelöst. „Das Jahr 2006 war das beste Förderjahr seit langem, wir haben kein Geld in Brüssel liegen lassen“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Mit den rund 2.700 bewilligten Förderanträgen seien allein in diesem Jahr 3.700 Arbeitsplätze neu geschaffen und 60.000 bestehende abgesichert worden.

80 Prozent der Mittel flossen in die Investitionsförderung und 20 Prozent in Forschung und Entwicklung sowie in die Förderung von Netzwerken. Jeweils rund die Hälfte wurde als Darlehen oder als Zuschuss zu Projektfinanzierungen gewährt.

Der Jahresbericht 2006 der Wirtschaftsabteilung, den die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen und dem Landtag zugeleitet hat, enthält erstmals auch den Tätigkeitsbericht des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds. Dieser ist aus dem vormaligen Wirtschafts- und Strukturverbesserungsfonds sowie dem NÖ Fremdenverkehrsförderungs fonds hervorgegangen, die man aus Gründen der Synergie zusammengelegt hat.

Die Kernaufgabe der NÖ Wirtschaftsförderung ist Strategieentwicklung, Förderungswesen und Holdingfunktion. Dieses Best-practice-Modell des Landes Niederösterreich ist mittlerweile sogar in Brüssel positiv wahrgenommen worden. Dort ist man beispielsweise von den neuartigen Innovationsassistenten überzeugt, von denen es bereits 50 in Niederösterreich gibt. Der Innovationsassistent ist ein Mitarbeiter, für dessen Kosten das Land Niederösterreich ein Jahr lang aufkommt und der in einem Unternehmen eine technische Innovation vorantreibt, wozu der Betrieb allein nicht in der Lage wäre.

Nähere Informationen: [www.wirtschaftsfoerderung.at](http://www.wirtschaftsfoerderung.at).